

MEDIENINFORMATION

„Alarmstufe Rot“: SLK unterstützt Forderungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Nach mehr als zwei Jahren Pandemie stellen massive Preissteigerungen die Krankenhäuser vor die nächste Herausforderung. Politisches Handeln ist dringend geboten.

Heilbronn, 16. September 2022 – Der Ukraine-Krieg und die damit verbundenen Entwicklungen, sowohl bei den Energiepreisen, als auch bei den Sachkosten, bereiten auch dem SLK-Verbund, als größtem Gesundheitsdienstleister der Region Heilbronn-Franken, neue Sorgen. Um rote Zahlen zu vermeiden und weiterhin eine bestmögliche Patientenversorgung sicher zu stellen, ist es deshalb dringend notwendig, dass die Politik aktiv wird und rasch handelt. Denn Krankenhäuser haben keinerlei Möglichkeit, die immensen Preissteigerungen weiterzugeben und damit ein Stück weit abzufedern. „Ein Inflationsausgleich würde auch uns als SLK-Verbund kurzfristig helfen. Darüber hinaus müssen die im Sommer ausgelaufenen Corona-Hilfen wieder aktiviert werden“, unterstreicht SLK-Geschäftsführer Thomas Weber die Forderungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) im Rahmen ihrer derzeit bundesweit laufenden Kampagne „Alarmstufe Rot“. Die Kampagne macht auf den gravierenden Missetand der gegenwärtigen Krankenhauspolitik aufmerksam und wendet sich mit einer Petition an die Bevölkerung.

Thomas Weber: „Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig eine gute medizinische Versorgung im Krankenhaus ist. Neben einem außerordentlichen Engagement der Mitarbeitenden war dies nur mit zusätzlichen staatlichen Hilfen möglich. In der jetzigen Situation braucht es mehr denn je eine pragmatische Unterstützung durch die Politik – kurzfristig vor allem in finanzieller Hinsicht.“

Weiterführende Informationen:

[DKG-Kampagne „Alarmstufe Rot“](#)

MEDIENINFORMATION

SLK-Kliniken – sozial. leistungsstark. kommunal

Der Verbund der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH ist der größte Gesundheitsdienstleister der Region Heilbronn-Franken und steht in kommunaler Trägerschaft für eine umfassende Gesundheitsversorgung: menschlich zugewandt, fachlich auf höchstem Niveau und zukunftsfähig ausgestattet. Das Herzstück der SLK-Kliniken bilden drei Akutkrankenhäuser: Das Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn, das Klinikum am Plattenwald in Bad Friedrichshall sowie die Fachklinik Löwenstein. Die Geriatrische Rehaklinik in Brackenheim komplettiert das stationäre Angebot. Insgesamt verfügt der SLK-Verbund rund 1.600 Betten im stationären Bereich und betreibt darüber hinaus in Brackenheim und Möckmühl zwei ambulante Gesundheitszentren.

Für die Menschen der Region Heilbronn-Franken bietet der gesamte SLK-Verbund ein umfassendes und wohnortnahes medizinisches Angebot – von der kompetenten Erst- und Grundversorgung bei Notfällen bis hin zur Spitzenmedizin auf universitärem Niveau in interdisziplinären Zentren bei langen Aufenthalten im Krankenhaus. Die SLK-Kliniken sind nach strengen Kriterien für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen sowie von zahlreichen Fachgesellschaften mehrfach erfolgreich zertifiziert. Das Klinikum am Gesundbrunnen und das Klinikum am Plattenwald sind akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Heidelberg. Die Fachklinik Löwenstein ist Lehrkrankenhaus der Danube Private University in Krems (Österreich).

Für den SLK-Verbund – zu dem außerdem die SLK-Kliniken Praxis GmbH, die SLK-Service-GmbH sowie die SLK-Management GmbH gehören – arbeiten insgesamt mehr als 5.800 Mitarbeitende, die sich jährlich um das Wohl von mehr als 71.000 stationären und knapp 198.000 ambulanten Patienten kümmern. Rund 3.100 Kinder erblicken Jahr für Jahr bei SLK das Licht der Welt.

Weitere Informationen: www.slk-kliniken.de

Pressekontakt:

Mathias Burkhardt
Pressesprecher SLK-Kliniken Heilbronn GmbH
Tel. 07131 49-40502
mathias.burkhardt@slk-kliniken.de